



SITUATION 1/2000

Heizhaus Obstdalen

Neubau Wärmeverbund und Büroraum
Kernanfangsphase: 2018 Obstdalen, G.

Bauherrschaft: - Genossenschaft Obstdalen
- ggr. gmbh, Schwärz- & Weggenitz

Architekt: AchtmannRuggge Architekten AG
Kirchweg 63a
8204 Gais

Bilder: AchtmannRuggge Architekten AG / Martin Decker

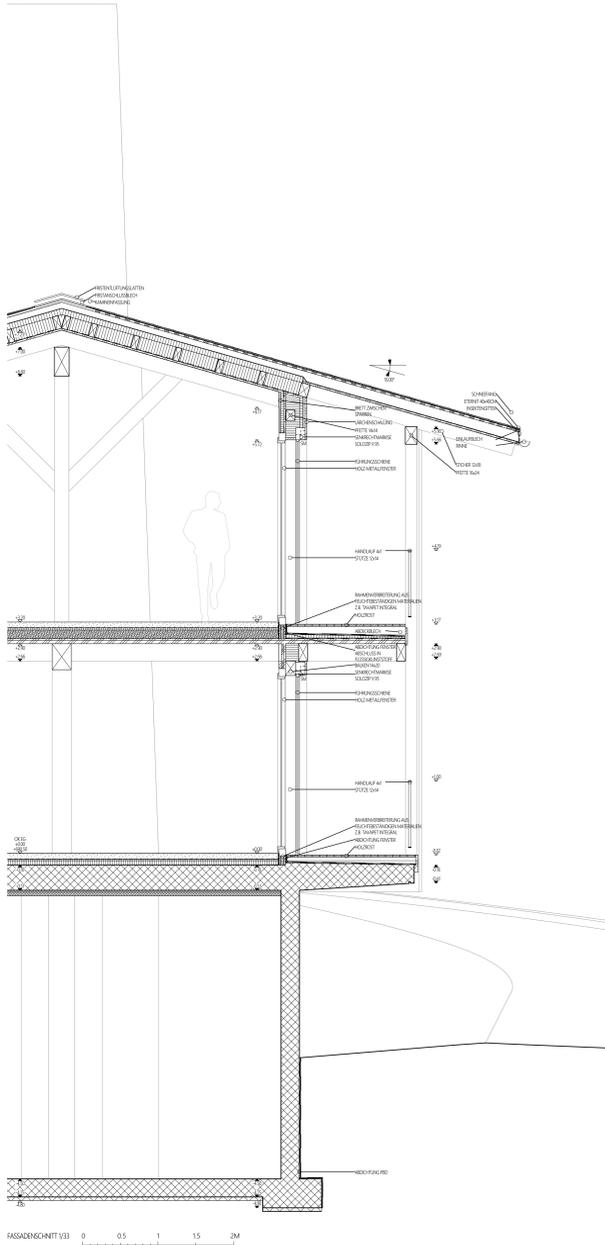
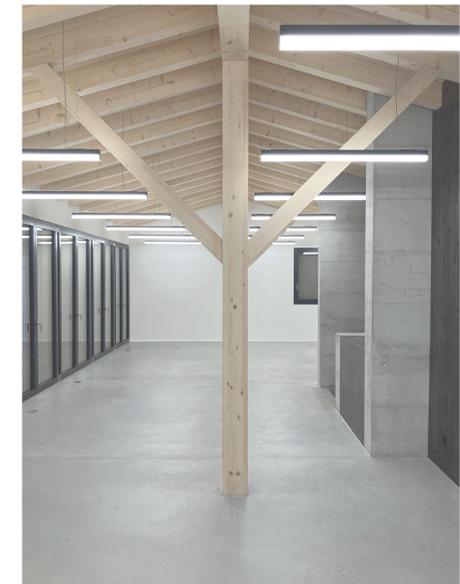
Fertigstellung: Ende 2022

Das Heizhaus in Obstdalen ist ein Gemeinschaftswerk zweier Bauherrschaften, die sich zusammenschlossen haben, um ein nachhaltiges und gemeinschaftliches Projekt zu realisieren, das den Ort auf dem Kernanfang langfristig stärken soll.
Die Genossenschaft Obstdalen initiierte einen Wärmeverbund mit Holzschichtheizung. Über Fernwärmelösungen und Gebäude quer durch die 300-seeligen Dörfer mit der nachhaltigen Wärmequelle verbunden. Schöneres Zentrum dieses Kufstales ist die Wärmecentrale im Kellergeschoss mit dem hochliegenden Kern.
Über dem massiven Sockel stehen zwei Geschosse in Holzleimbau. Die Schwärz- und Weggenitz - ggr. realisierte hier Büroraum und schafft damit Platz für 10 - 20 Arbeitsplätze. Innerhalb dieser offenen Grundriss wurde eine mögliche Umnutzung zu Wohnungen bereits eingepreist - sofern dies in ferne Zukunft gewünscht ist.

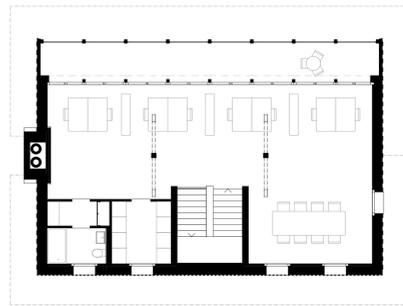
Der Neubau befindet sich direkt an der Dorfstraße, in steil abfallendem Gelände, mit Blick auf Wäldchen und Dorfkirche. In einer gestaffelten Schichtenbauweise durch das Gelände in das Terrain und zeigt sich zur Straße hin in einer ortstypischen Gasse. Die Zufahrt ist über eine kleine Straße, die auch die bestehende Zufahrt zur Heizung, die Schicht, aus den eigenen Wäldern der Genossenschaft, werden oben befüllt. Unten wird die Achse über den Transport. Die Büroräume wiederum öffnen sich später, von der Straße abgewandt und mit Blick Richtung Wäldchen.

Konzeption und der Nutzung nach, ist die Gebäude ein Hybrid. Es ist sowohl Heizung, Büro als auch potenzielles Wohnhaus. Das spiegelt sich im Ausdruck des Gebäudes wider. In dem einen Nutzungsspezifische Zonierung offenbart. In einer ortstypischen Pragmatik wird eine Skulptur gebaut, die verschiedene Nutzungen zulässt und sich auf jeden Fall mit dem Ort verbinden soll. Schicht sind die technischen Funktionen - der große Kern, sowie die Photovoltaikanlage, die das Dach bedeckt.

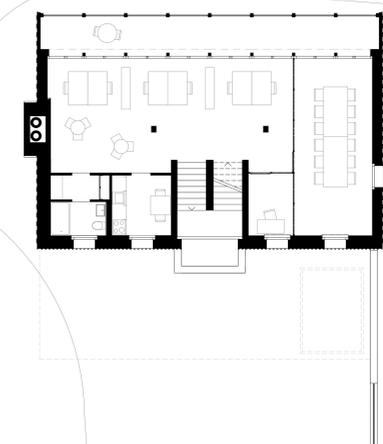
Mit der Planung dieser spannenden Bauaufgabe beauftragt, dürfen wir die Bauherrschaft bei ihrem Projekt begleiten und unterstützen. Das reicht von der Suche nach dem richtigen Standort, den Baubestimmungen bis hin zur Ausführungsplanung und Bauleitung. Dank der Holdelementenweise und der engagierten Arbeit auf der Baustelle, konnte so in knapp neun Monaten Bauzeit der Neubau errichtet werden. Der Bauherrschaft danken wir für ihr Vertrauen und die enge Zusammenarbeit. Bei allen beteiligten Unternehmen bedanken wir uns für die kompetente Ausführung.



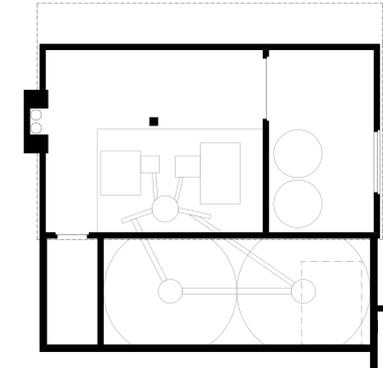
FASADENSCHNITT 1/3 0 0.5 1 1.5 2M



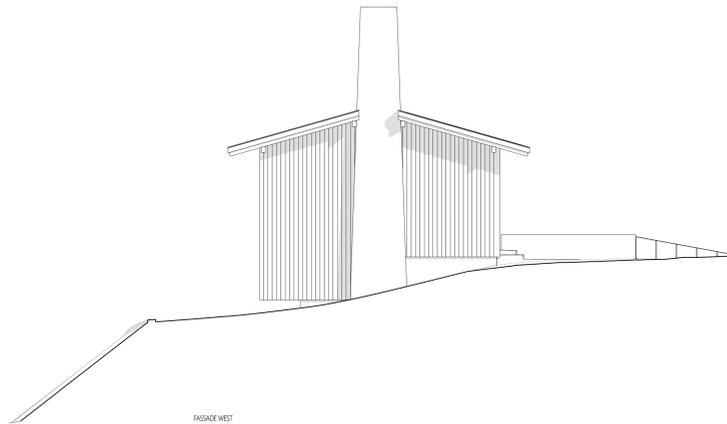
OBERGESCHOSS



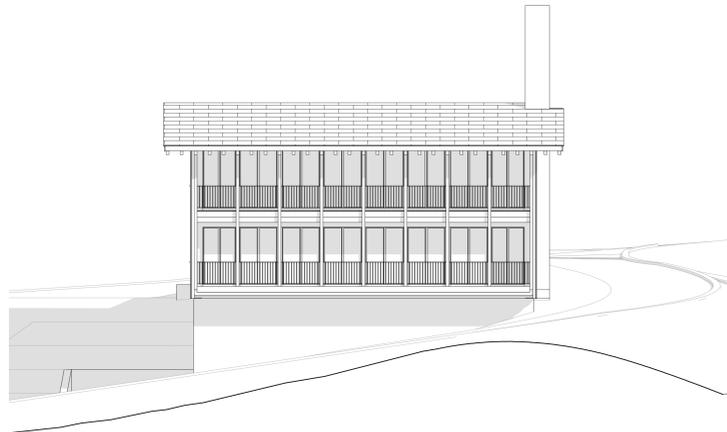
ERDGESCHOSS



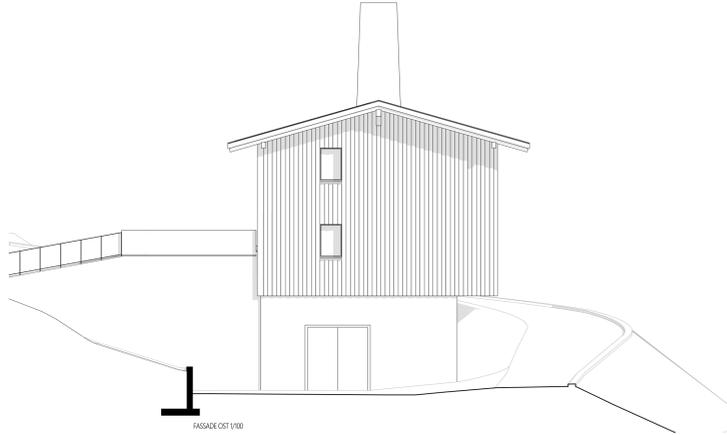
UNTERGESCHOSS 1/100 0 1 5



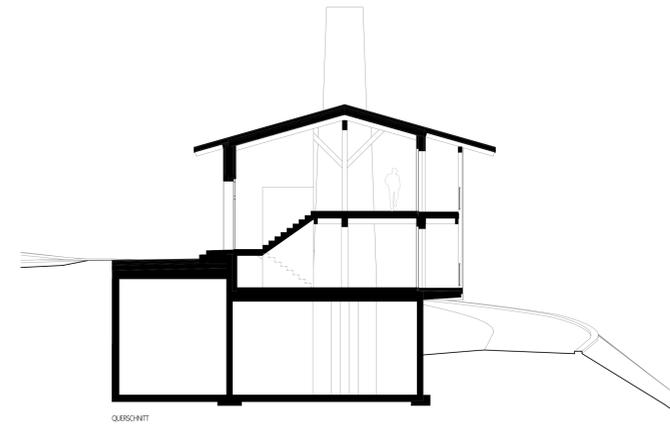
FASADE WEST



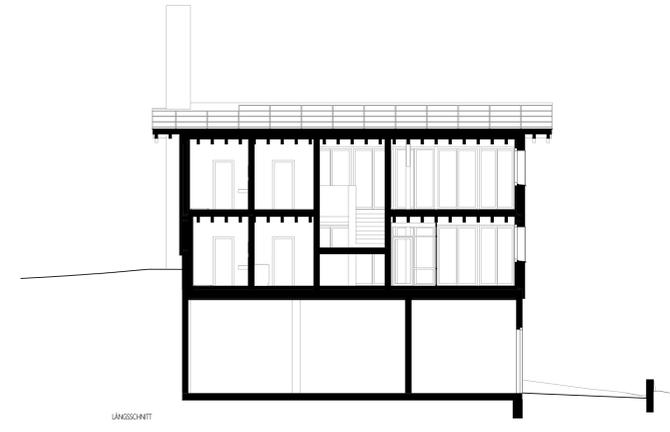
FASADE NORD



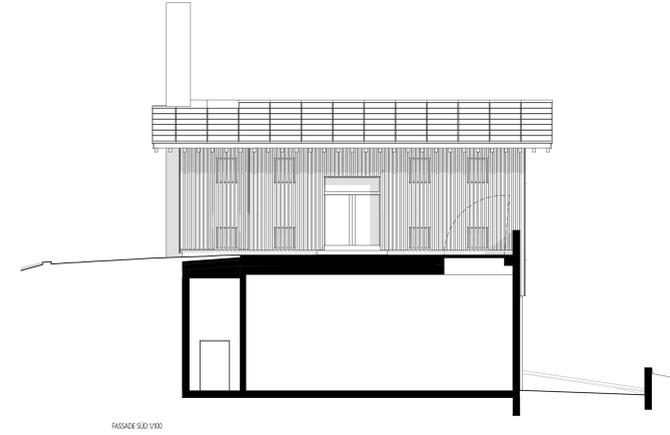
FASADE OST 1/100



QUERSCHNITT



LÄNGSSCHNITT



FASADE SÜD 1/100